

# Katholische Pfarrkirche Sankt Stephanus in Polch

Schlagwörter: [katholisch](#), [Pfarrkirche](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

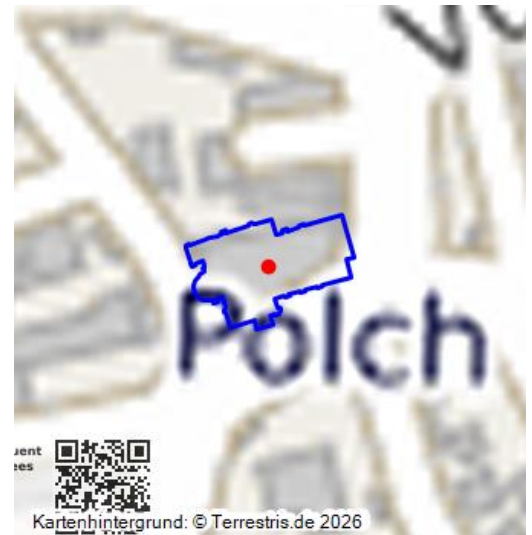
Gemeinde(n): Polch

Kreis(e): Mayen-Koblenz

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Die zwischen 1849 und 1852 erbaute neue katholische Pfarrkirche St. Stephan in Polch im Landkreis Mayen-Koblenz (2015).  
Fotograf/Urheber: Abels; Jennifer



Die neue katholische Pfarrkirche St. Stephanus wurde zwischen 1849 und 1852 erbaut und durch den Trierer Bischof Arnoldi am 22. September feierlich eröffnet. Schon von Weitem sind die zwei markanten Osttürme sehr gut zu erkennen.

## Die alte Pfarrkirche

Erzbischof Johann von Trier überließ 1196 die Kirche zu „Poleche“ dem Stift zu Münstermaifeld, was durch eine Urkunde vom 18. Juli 1212 bestätigt wird. Auskunft über das Datum der Errichtung gibt die Inschrift auf einem abgebrochenen Altar. „*ANNO DOMINI MCCIX CONSECRATA EST HAEC ECCLESIA SANCTI STEPHANI AD VI. KAL. JULII DEDICATIO HUIUS ALTARIS ET ECCLESIAE.*“ (Müller 1990, S. 7). Der Altar wurde 1209 nach der Fertigstellung der Kirche eingeweiht. Somit ist die Pfarrkirche vor 1200 errichtet worden.

Die Pfarrkirche stellte eine dreischiffige, flachgedeckte, romanische Basilika aus verputztem Bruchstein dar. Diese bestand aus einem Chorgeviert, zwei Nebenchören und einem dreigeschossigen Ostglockenturm. Bereits im 18. Jahrhundert galt sie als zu klein und in einem zu schlechten Zustand, woraufhin die Planungen und Verhandlungen der neuen Kirche begannen. Teile der alten Kirche wurden erhalten, wie die Steinigung des hl. Stephanus ins Relief und die Heiligenfiguren von den Altären.

## Baugeschichte der neuen Pfarrkirche

Seit 1843 wurden Verhandlungen über den Neubau geführt. Diese gestalteten sich jedoch schwierig, da Bauplatz und Architekt unklar waren. Erst 1849 beschloss man, den Altbau abzubauen und an dessen Platz eine neue Pfarrkirche zu errichten und den Auftrag Hermann Nebel zu überlassen. Dies geschah letzten Endes im September 1849 und dauerte bis 1852 an.

Zwischen den zwei Osttürmen sind eine offene dreibogige Eingangshalle und eine freie und vorgelagerte Treppe zu finden. Außen wird die Kirche durch Strebepfeiler gegliedert, davon ausgenommen sind die Türme und der Chor. In den zwei Türmen befinden

sich insgesamt vier Glocken, welche durch ihre Schwingungen Risse in der Fassade verursachten. 1966/67 erfolgten die Sanierungsarbeiten. Drei der Glocken sind historische Bronzeglocken, die vermutlich schon Bestandteil der alten Kirche gewesen sind. Die Inschriften in gotischen Minuskeln in den Glocken geben Auskunft über das Alter. Die erste Glocke stammt aus dem Jahr 1476, die zweite und die dritte Glocke stammen aus dem Jahr 1514.

(Jennifer Abels, Universität Koblenz-Landau, 2015)

#### Literatur

**Müller, Wolf-Manfred / Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. (Hrsg.) (1990):** Stadt Polch im Maifeld. (Rheinische Kunststätten, Heft 358.) S. 6-11, Neuss.

Katholische Pfarrkirche Sankt Stephanus in Polch

**Schlagwörter:** [katholisch](#), [Pfarrkirche](#)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1849 bis 1852

**Koordinate WGS84:** 50° 17 56,76 N: 7° 18 48,32 O / 50,2991°N: 7,31342°O

**Koordinate UTM:** 32.379.882,62 m: 5.573.247,35 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.593.623,65 m: 5.574.503,63 m

#### Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Katholische Pfarrkirche Sankt Stephanus in Polch“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-116711-20150302-4> (Abgerufen: 16. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

